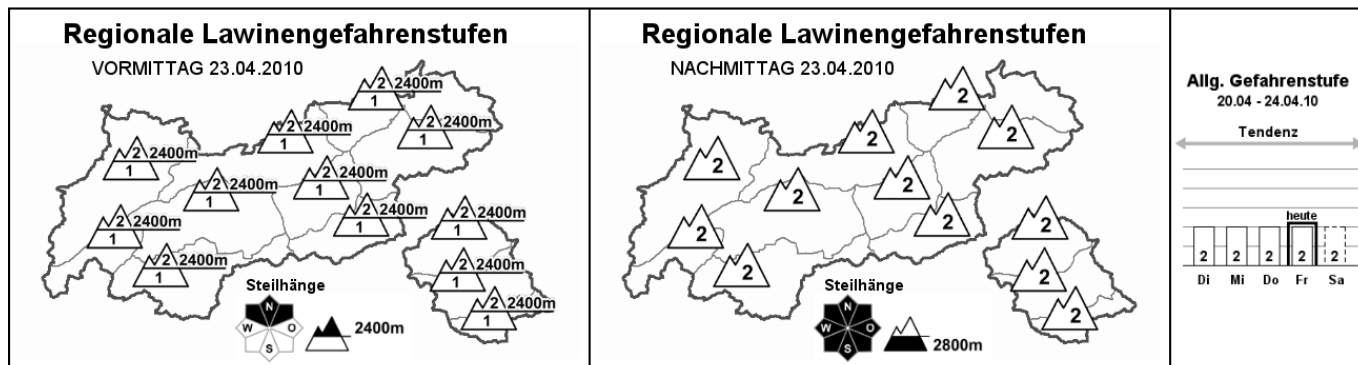


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 23.04.2010, um 07:30 Uhr



Günstige Verhältnisse am Morgen - dann rascher Anstieg der Gefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt einem Tagesgang.

In den Morgenstunden sind die Verhältnisse zumeist günstig, die Gefahr unterhalb etwa 2400m gering, darüber mäßig.

Schon am Vormittag verliert die Schneedecke aber rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt an und kann gebietsweise auch die Stufe 'erheblich' erreichen!

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2400m. Eine Lawinen kann hier vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

In allen Expositionen steigt im Tagesverlauf mit der Aufweichung der Schneedecke die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen an. Sonnseitig ist diese Gefahr vor allem unterhalb etwa 3000m zu beachten, schattseitig unterhalb etwa 2400m.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher unbedingt rechtzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war zumeist klar, so dass die Schneedecke ausstrahlen und sich oberflächlich verfestigen konnte.

Schon am Vormittag sorgen aber die steigenden Temperaturen zusammen mit der starken Sonneneinstrahlung für einen raschen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Vor allem schattseitig ist zu beachten, dass auf Grund des schwachen Schneedeckenaufbaues dann auch Brüche innerhalb der Altschneedecke möglich werden. Ausgelöste Lawinen können daher auch größere Ausmaße erreichen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt heute im Übergangsbereich zwischen einem Hoch im Norden und einem Tief über dem westlichen Mittelmeer. Dieses Tief zieht nach Osten weiter und somit überwiegt am Wochenende der Hochdruckeinfluss.

Bergwetter heute: Auf der Alpennordseite gutes Berg- und Freizeitwetter. Die Sonne scheint einige Zeit, wird aber zunehmend von Wolkenfeldern gedämpft. Am Nachmittag quillt es, ab dem mittleren Nachmittag sind kurze Regenspritzer möglich, Schneefallgrenze um 2300m. Vom Hauptkamm südwärts bewölker und teils neblig, die Schauerneigung ist hier höher.

Temperatur in 2000m zwischen +3 bis +7 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwesten.

TENDENZ

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf.

Rudi Mair